Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 18 ℳ, eine halbe Seite 32 ℳ, eine ganze Seite 60 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 ℳ.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 26 ℳ, eine halbe Seite 50 ℳ, eine ganze Seite 90 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 ℳ.

Für Anzeigen auf der dritten Umschlagseite gelten dieselben Preise, wie sie für Inserate im Innern des Börsenblattes festgesetzt sind.

Umschlag zu Nr. 40. Leipzig, Sonnabend den 17. Februar 1912. 79. Jahrgang.

Wichtige Neuerscheinung! Hervorragendes Geschenkwerk

(für jede Dame geeignet)

Am 24. Februar erscheint:

Bahnbrechende Frauen

Herausgegeben aus Anlass der Ausstellung

„Die Frau in Haus und Beruf"

1912

vom

Deutschen Lyceum-Club

Ein eleganter Band, ca. 400 Seiten stark, mit zahlreichen Porträts
Brosch. M. 3.50 ord., vornehm geb. M. 5.— ord.

Das Buch ist ein Denkmal für die Vorkämpferinnen der Frauenbewegung, auf welchen Gebieten sie auch arbeiteten. Die beiden Fürstinnen, unter denen die neue Bewegung sich vorbereitete, die Kaiserin Augusta und die Kaiserin Friedrich, eröffnen es. Ihnen folgen in langer Reihe die führenden Geister auf dem Gebiete der organisierten Krankenpflege, der Schulreform, der Haushaltung als qualifizierten Beruf, des Frauenstudiums und Gartenbaues. Die Künstlerinnen schliessen sich an. Ein Fülle kraftvoller Persönlichkeiten schreitet an unserm Auge vorüber. Es sind meistens Frauen, die in Häusern aufwuchsen, durch die jenes Brausen zog, das dem Frühling des deutschen Reiches voranging. Als festgefügte Menschen stehen sie vor dem dankbaren Auge der Nachfolgerin, die in ihnen wie in einem Spiegel erschaut, was not tut.

Einige Kapitelüberschriften: Kaiserin Augusta — Kaiserin Friedrich — Louise Otto-Peters und Auguste Schmidt — Fanny Lewald — Anna Schepeler-Lette — Lina Morgenstern — Henriette Schrader — Anna von Helmholtz — Marie Jessen — Freifrau Frida von Lipperheide — Prof. Dr. Johanna Mestorf — Hanna Bieber-Böhm — Die Gottschedin — Annette von Droste Hülshoff — Angelika Kauffmann — Marie Seebach — Clara Schumann etc.

Mit diesem Buch, das **jeder denkenden Frau willkommen ist,** lässt sich **ein grosser Absatz** erzielen.

Da ein beträchtlicher Teil der Auflage bereits bestellt ist, kann à cond. nur in beschränktem Masse geliefert werden, dagegen gewähren wir bei Barbestellungen folgende **Vorzugsbedingungen** (gültig bis 15. März 1912):

2 Exemplare (brosch. oder geb.) mit 50%; 9/8 Exemplare mit 40%

Weisser Bestellschein

Vita · Deutsches Verlagshaus in Berlin-Charlottenburg.